

## **Erweiterte grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Städte Geising, Krupka und Dubí 2010, einschließlich Kinder- und Jugendarbeit**

### 2. Realisierte Aktionen gemäß Projektübersicht vom 03.12.2009 (Reihenfolge lt. Anlage zum Zuwendungsantrag)

- 2.1 Der **Orientierungslauf** der Mittelschule Geising und der ZŠ am Bischöflichen Gymnasium Krupka wurde am 07.05.2010 erfolgreich im Gebiet der Stadt Krupka rund um die Geiersburg durchgeführt.
- 2.2. Auch die **Sportspiele der Jugend** im Sportstadion Krupka wurden 2010 nicht vom Wetter gefährdet. Die gemeinsame Mannschaft der Grundschule Lauenstein und der Mittelschule Geising erreichte unter den 5 insgesamt teilnehmenden Schulen sogar einen hervorragenden 2. Platz in der internationalen Wertung. Die Mannschaft aus der Stadt Geising nahm dabei an den Wettkampftagen 22. und 23.06.2010 teil.
- 2.3. Das **1. Treffen einer Walderlebnisgruppe der Kindergärten** Geising und Sluničko Krupka fand am 28.04.2010 in Krupka und Umgebung statt. Neben der Erkundung des „Frühlingserwachens in der Natur“ im Garten der Kita sowie am Fuße des Erzgebirges fand nachfolgend noch eine Exkursion nach Děčín in den Zoo statt. Diesen 2. Teil der Begegnung hatte der Kindergarten Sluničko organisiert und finanziert, war also nicht Bestandteil unseres Teilprojektes und wird hier nur informativ erwähnt.
- 2.4 Die **Begegnung des Kindergärten Geising/Liebenau der Kindergärten aus Dubí** fand am 22.09.2010 im Wildpark Osterzgebirge in Geising statt. Es diente, neben der Information zu den Sehenswürdigkeiten der Region, insbesondere der Festigung der erstmaligen Kontakte der Kindergärten Liebenau und Dubí am Rande der Sportspiele der Stadt Dubí im Frühjahr diesen Jahres.
- 2.5 Das **Treffen der Stadtvertreter** von Geising und Krupka fiel kleiner als ursprünglich geplant aus. Geschuldet war dies vor allem Problemen bei einer gemeinsamen Terminfindung und im Zusammenhang mit den anstehenden Kommunalwahlen in Tschechien. Letztlich fand es am 08.10.2010 als reines Verwaltungstreffen, begleitet mit der Eröffnung einer kleinen Fotoausstellung über die Aktionen der 15-jährigen Städtepartnerschaft, statt.
- 2.6. Der **Workshop der Klassen 6** der Mittelschule Geising und der ZŠ am Bischöflichen Gymnasium in Krupka wurde am 23.09.2010 durchgeführt. Neben dem Thema „Unser Nachbar Tschechien“ wurde gleichzeitig ein „Vorderzinnwaldtag“ als zukünftiger jährlicher Traditionstag der beiden Schulen begründet. Zugrunde lag diesem die vorjährige Eröffnung eines Lehrpfades im Gebiet der ehemaligen, überwiegend deutsch besiedelten, böhmischen Ortschaft Vorderzinnwald, welche 1945 dem Erdboden gleich gemacht wurde. Dieser Lehrpfad war 2009 ein Gemeinschaftsprojekt der Schulen, welches vom Deutsch-Tschechischem Zukunftsfonds gefördert wurde.

- 2.7 Die **Nutzung des Verkehrsübungsplatzes in Teplice bzw. die Informationstage mit der dortigen Stadtpolizei** fanden am 29. und 30.09.2010 statt. Partner der Mittelschule Geising waren dabei einmal die ZŠ am Bischöflichen Gymnasium Krupka und einmal die Grundschule der Stadt Dubí. Neben Maßnahmen/Übungen zur Verkehrserziehung standen Prävention und andere Aufgaben der Stadtpolizei im Vordergrund. Auch das Tierheim in Teplice und Fragen des Tierschutzes waren Bestandteile des Programms der gemischten deutsch-tschechischen Teams.
- 2.8 Das **2. Treffen der Walderlebnisgruppe der Kindergärten** fand erfolgreich statt. Es wurde am 14.09.2010 gemeinsam mit den Kindergärten Geising und dem der Masaryk-Grundschule Krupka im Wildpark Osterzgebirge in Geising begangen. Allerdings musste wegen einsetzendem Regen der auf den Außenanlagen geplante Programmteil kurzfristig in die Waldausstellung des Osterzgebirgsmuseum Schloß Lauenstein verlegt werden.
- 2.9 Der inzwischen schon fast traditionelle **Besuch der Kindergärten in der Naturschutzschule des Wildpark Osterzgebirge fand am 12.10.2010** statt. Gemeinsam bastelten Kinder, Erzieherinnen und Eltern mit Naturmaterialien und fertigten Exponate für die Ausstellung in den Kindergärten „Sluničko“ in Krupka und „Sonnenschein“ in Geising. Durch diese Begegnung wurde wieder wirkungsvoll ein Grundstein für ein Interesse zur Weiterführung der Kontakte, dann zukünftig in den Grundschulen oder zwischen den Erzieherinnen und Eltern, gelegt.